

Kartoffelchips

Ein feiner Racheakt

Ha, dem werd ichs zeigen», dachte sich George Crum, Koch des eleganten Moon Lake Lodge Restaurants in Saratoga Springs in New York. Grund für sein Ärgernis: ein Kunde, der es wagte, zu behaupten, seine Bratkartoffeln wären zu dick. Daraufhin scheidelte der verärgerte Koch die Kartoffeln so dünn, wie er nur konnte und fritierte sie. Zu seinem Erstaunen ging der Schuss nach hinten los: Der

Gast und seine Freunde waren von den knusprigen Kartoffelscheiben hochauf begeistert. Als der Koch seinen Racheakt selbst probierte, musste auch er sich dazu beglückwünschen. So fanden die «Saratoga Chips» 1853 auf die Speisekarte und wurden bald drauf auch in

Boxen verkauft. Andere Unternehmer kopierten die Idee und aus dem Saratoga Chip wurde der Kartoffelchip. Heute werden die Chips nicht nur aus Kartoffeln gemacht, sondern auch aus Randen, Sellerie oder Äpfeln. *mic*

